

Das Jahr
in Zahlen und Fakten

2014



Dem Gemeinwohl verpflichtet



Saubere Gewässer sind entscheidend für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt. Die fachgerechte Abwasserreinigung spielt dabei eine zentrale Rolle. Als Kommunalunternehmen nimmt der azv Südholstein diese verantwortungsvolle Aufgabe im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge wahr. Wir reinigen das Abwasser von rund einer halben Million Menschen sowie von Industrie- und Gewerbebetrieben. Unser Einzugsgebiet umfasst den Kreis Pinneberg, Teile der Kreise Steinburg und Segeberg sowie die nordwestlichen Stadtteile Hamburgs.

Aktiver Umwelt- und Gewässerschutz

Auf höchstem technischen Niveau erfüllt der azv seine Hauptaufgabe: Wir produzieren sauberes Wasser, das am Ende des Reinigungsprozesses in die Elbe eingeleitet und damit in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgegeben wird. Unsere Mitarbeiter sorgen mit ihrem Fachwissen für eine sichere und zuverlässige Abwasserentsorgung und stellen sicher, dass alle wasser-, bau- und kommunalrechtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Bewährter Partner der Städte und Gemeinden

Städte, Ämter und Gemeinden vertrauen bei der Abwasserentsorgung auf die Kompetenz und Leistungsstärke des azv Südholstein. Mit circa 250 Mitarbeitern betreiben wir das Klärwerk Hetlingen und kümmern uns um das regionale Sammlernetz. Zusätzlich sind wir für den Betrieb und die Wartung der Ortsnetze vieler unserer Mitgliedsgemeinden zuständig. Auch die Verwaltung und Betriebsführung der Stadtentwässerung Glückstadt (SEG) sowie des Abwasserverbands Elbmarsch (AVE) liegen in unseren Händen. Dabei handeln wir stets nach strengen ökologischen und ökonomischen Grundsätzen.



Mehr Informationen zum azv Südholstein finden Sie unter www.azv.sh



Bilanz

Aktivseite

in €	31. 12. 2014	31. 12. 2013
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.251.960,12	5.667.388,68
II. Sachanlagen	223.730.859,92	220.366.870,02
III. Finanzanlagen	82.013,72	92.771,88
Anlagevermögen gesamt	229.064.833,76	226.127.030,58
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.591.777,92	1.731.106,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.078.707,02	6.392.588,91
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	29.304,98	30.809,05
Umlaufvermögen gesamt	6.699.789,92	8.154.504,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.242,13	25.357,03
Bilanzsumme	235.785.865,81	234.306.891,84

Passivseite

in €	31. 12. 2014	31. 12. 2013
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	8.446.336,60	8.446.336,60
II. Rücklagen	129.948.705,69	122.317.938,07
III. Verlust	-5.481.993,80	-4.340.964,00
Eigenkapital gesamt	132.913.048,49	126.423.310,67
B. Sonderposten aus kalkulatorischen Einnahmen	544.611,57	544.611,57
C. Kanalanschlussbeiträge / Baukostenzuschüsse	19.590.478,92	19.566.943,85
D. Rückstellungen	9.080.569,49	8.591.744,57
E. Verbindlichkeiten		
gegenüber Kreditinstituten	67.307.365,57	74.999.680,95
weitere Verbindlichkeiten	6.349.791,77	4.180.600,23
Verbindlichkeiten gesamt	73.657.157,34	79.180.281,18
Bilanzsumme	235.785.865,81	234.306.891,84



Gewinn- und Verlustrechnung

in €	2014	2013
1. Umsatzerlöse	40.197.319,27	38.537.534,59
2. Verminderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	-254,04	-168,58
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.366.506,95	1.420.871,78
4. Sonstige betriebliche Erträge ¹	9.192.531,02	3.398.241,57
5. Materialaufwand	10.141.693,39	9.383.400,43
6. Personalaufwand	16.140.532,85	13.750.670,08
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.994.951,44	13.839.348,63
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen ²	8.240.208,74	4.132.967,27
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens	2.122,75	2.679,58
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	154.421,91	84.091,99
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.349.308,73	2.620.098,31
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45.952,71	-283.233,79
13. Außerordentliche Aufwendungen	1.161.263,22	3.958.003,92
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	18.275,58	0,00
15. Sonstige Steuern	7.443,71	8.306,41
16. Jahresergebnis³	-1.141.029,80	-4.249.544,12

Nachrichtlich:

¹ inkl. Entnahme aus der Rückstellung aus Gebührenüberschüssen in Höhe von:

Abwasserreinigung Kläranlage Hetlingen	-4.236.663,54 €
Schmutzwassersammlung Ortsnetze Pinneberg Land	-71.297,18 €
Schmutzwassersammlung Gemeinde Lentförden	-42.972,32 €
Schmutzwassersammlung Stadt Barmstedt	-238.231,53 €
Industrielles Abwasser Stadt Barmstedt	-47.186,85 €
Niederschlagswassersammlung Stadt Barmstedt	-61.402,34 €
Schmutzwassersammlung Ortsnetz Heist	-89.350,32 €
Schmutzwassersammlung Gemeinde Ellerhoop	-75.441,25 €
Schmutzwassersammlung Ortsnetz Hemdingen	-59.440,29 €
Niederschlagswassersammlung Ortsnetz Hemdingen	-28.801,88 €
Schmutzwassersammlung Gemeinde Bokholt-Hanredder	-13.072,48 €

² inkl. Zuführung zur Rückstellung aus Gebührenüberschüssen in Höhe von:

Abwasserreinigung Kläranlage Hetlingen	2.765.037,27 €
Schmutzwassersammlung Ortsnetze Pinneberg Land	151.632,01 €
Schmutzwassersammlung Gemeinde Lentförden	43.535,52 €
Schmutzwassersammlung Stadt Barmstedt	323.797,10 €
Industrielles Abwasser Stadt Barmstedt	47.955,03 €
Niederschlagswassersammlung Stadt Barmstedt	69.631,42 €
Schmutzwassersammlung Ortsnetz Heist	91.063,53 €
Schmutzwassersammlung Gemeinde Ellerhoop	72.280,95 €
Niederschlagswassersammlung Gemeinde Ellerhoop	20.608,34 €
Schmutzwassersammlung Ortsnetz Hemdingen	82.515,06 €
Niederschlagswassersammlung Ortsnetz Hemdingen	46.109,87 €
Schmutzwassersammlung Gemeinde Bokholt-Hanredder	8.803,56 €
Niederschlagswassersammlung Ortsnetz Bokholt-Hanredder	1.038,82 €

³ Entwicklung Jahresergebnis

Zur Abführung an den Haushalt ist geplant:

Gemeinde Heist	9.805,73 €
----------------	------------

Finanzkennziffern

in Mio. €	2014	2013
Umsatzerlöse	40,1	38,5
Eigenkapital	132,9	126,4
Bilanzsumme	235,7	234,3
Anlagevermögen	229	226,1
Vorräte	1,6	1,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5,0	6,4
Gesamtinvestitionen	11,3	8,9
- Sammler	7,3	2,7
- Klärwerk	3,7	3,9
- Breitband	0,3	2,3

Entwicklung des Personalstandes

	2014	2013
Angestellte, Beamte und gewerblich Beschäftigte (inkl. Teilzeit- und Zeitarbeitskräfte)	246	247
Auszubildende	7	7
Gesamt	253	254

Ausgleich der vorgetragenen Vorjahresverluste

Ortsnetze Pinneberg Land (Dezentrale Entwässerung - Kleinkläranlagen)	980,31 €
Gemeinde Heist (Dezentrale Entwässerung - Kleinkläranlagen)	37,52 €

Gewinnvortrag auf das neue Wirtschaftsjahr

BgA Personalgestaltung	26.033,55 €
BgA Betriebsaufspaltung	2.784,95 €
BgA Energieerzeugung	923,62 €

Verlustvortrag auf das neue Wirtschaftsjahr

Ortsnetze Pinneberg Land (Dezentrale Entwässerung - Sammelgruben)	-1.842,52 €
Gemeinde Heist (Dezentrale Entwässerung - Sammelgruben)	-1.642,75 €
BgA Vermietung und Verpachtung	-1.178.472,20 €

Nicht gebührens-fähige Aufwendungen

Gemeinde Heist	1.523,32 €
Gemeinde Hemdingen	-1.161,33 €

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ist für das Wirtschaftsjahr gemäß der gültigen Landesverordnung für Kommunalunternehmen als Anstalt des öffentlichen Rechts (KUV) aufgestellt worden. Die Formblätter lehnen sich an die Vorgaben der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigVO) an.

Die Rahmendaten dieses Jahresabschlusses belegen für das Kerngeschäft eine erfolgreiche und an Kontinuität orientierte Geschäftsentwicklung. Der Jahresabschluss ist geprägt durch den geplanten Verkauf der Breitbandsparte, der voraussichtlich Ende 2015 abgeschlossen sein wird.



Abwasserbetrieb / Klärwerk Hetlingen



		2014	2013
Gebührenpflichtige Abwassermenge	m³/Jahr	30.720.330	31.087.763
Gereinigte Abwassermenge	m³/Jahr	31.070.880	32.912.510
Angeschlossene Einwohnerwerte	EW	840.851	789.085
Entsorgung Rechengut und Siebgut*	t/Jahr	892	948
Sand*	t/Jahr	575	637
Entwässerter Klärschlamm*	t/Jahr	49.523	46.941
Getrockneter Klärschlamm*	t/Jahr	0	356

* Originalsubstanz

Sandfangvolumen	m³	2.400	2.400
Vorklärbeckenvolumen	m³	6.000	6.000
Belebungsbeckenvolumen	m³	116.000	116.000
Nachklärbeckenvolumen	m³	79.800	79.800
Oberfläche Nachklärbecken	m²	19.500	19.500
Faulbehältervolumen (4 Stück à 7.000 m³)	m³	28.000	28.000
Gas Fremdbezug	MWh/Jahr	0	909
Energie Fremdbezug (elektrisch)	MWh/Jahr	3.464	3.949
Eigenerzeugung elektrische Energie	MWh/Jahr	19.814	19.524

Abbauleistungen

CSB (chemischer Sauerstoffbedarf)	%	95,5	95,4
N gesamt (Stickstoff - gesamt)	%	91,9	91,4
P gesamt (Phosphor - gesamt)	%	97,2	97,5

Kanalnetze

		2014	2013
Netzlänge azv	km	440	424
- Sammlernetz	km	155	155
- Ortsnetze (gesamt)*	km	285	269
Anzahl Pumpwerke	Stück	244	236
Anzahl Übergabestationen	Stück	17	17
Anzahl Regenrückhaltebecken	Stück	25	24
Anzahl Vakuumstationen/-anlagen	Stück	45	45
Ortsnetz SEG**	km	109	107
Ortsnetze AVE und AVE Hetlingen**	km	54	54

* ohne Druckrohrleitungen auf Helgoland

** Betrieb und Wartung durch den azv Südholstein

azv Südholstein

Am Heuhafen 2
25491 Hetlingen

Postfach 1164
25487 Holm

Tel. 04103 964-0
Fax 04103 964-198

info@azv.sh
www.azv.sh

Druck: November 2015